

## Natürlichen Klimaschutz stärken; Antrag B90/Die Grünen vom 30.03.2022

|  |  |
|--|--|
| <i>Dienststelle:</i><br>30 Stadtentwicklung, Bauwesen und Umwelt | <i>Datum:</i><br>19.04.2022              |
| <i>Beteiligte Dienststellen:</i>                                 | <i>Sachbearbeitung:</i><br>Werner Gasper |

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| <i>Beratungsfolge</i>   | Ö / N |
| Stadtrat (Entscheidung) | Ö     |

### Beschlussvorschlag

Der Stadtrat vertagt die Beratung in den Hauptausschuss als zuständigen Fachausschuss

### Sachverhalt

Der Antrag basiert auf dem vom BMUV angekündigten Aktionsprogramm „natürlicher Klimaschutz“. Die Bundesumweltministerin stellte am 29.3.2022 die Eckpunkte des Programms vor. Im Aktionsprogramm soll gemeinsam mit dem Bundeslandwirtschaftsministerium auch der Umbau und die Aufforstung von Wäldern gefördert werden. Ziel seien naturnahe, artenreiche Wälder und eine nachhaltige Bewirtschaftung.

Das Eckpunkteprogramm sieht auch vor, dass Maßnahmen ergriffen werden sollen, um den Einschlag in alten, naturnahen Buchenwäldern in öffentlichem Besitz zu stoppen. Hierbei ist weder definiert, ab welchem Alter (wobei das Alter eines Einzelbaumes in einem naturnahen Wald in der Regel nicht bekannt ist und Rückschlüsse über das Alter eher über den Brusthöhendurchmesser gezogen werden können) es sich um „alte“ Buchen handelt, noch die Größe der Fläche, die davon betroffen wäre.

Die Bundesumweltministerin hat angekündigt, dass für den natürlichen Umweltschutz bis 2026 vier Milliarden Euro für die einzelnen Bestandteile des Aktionsprogramms zur Verfügung gestellt werden, somit auch für den Einschlagsstopp bei alten Buchen. Nähere Informationen dazu liegen noch nicht vor.

### Finanzielle Auswirkungen:

Jährliche Mindereinnahmen von derzeit rund 250.000 €, ein Verlust von Fördermitteln kann nicht ausgeschlossen werden.

## **Auswirkungen auf das Klima:**

### **Anlage/n**

- 1 Antrag natürlichen Klimaschutz stärken B90Die Grünen vom 30.03.2022 (öffentlich)

WV: 02022  
T. N. L. U. W.  
iZ hat Kopie



**Klaus Borger**  
Staatssekretär a.D.

Privat:  
Am Tamlingsberg 9  
66663 Merzig  
Mobil: 01608808834

E-mail: [klaus.borger@kabelmail.de](mailto:klaus.borger@kabelmail.de)  
[www.gruene-merzig.de](http://www.gruene-merzig.de)

30.03.2022

An den  
Bürgermeister der Stadt Merzig  
Rathaus  
66663 Merzig



### Natürlichen Klimaschutz stärken

### Hier: 1. Altwälder schützen

b.N. 04.04.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Bundesregierung hat ihre Überlegungen zur Stärkung des natürlichen Klimaschutzes in einem Aktionsprogramm vorgestellt. Die SZ berichtete in der Ausgabe vom 30.03.2022.

Einen besonderen Fokus legt man in diesem Aktionsprogramm unter anderem in der Renaturierung ehemaliger Auen, in der Ausweisung von Wildnis- und Schutzgebieten, in der Entwicklung artenreicher Wälder, dem Schutz alter Buchenwälder vor weiter Nutzung (im öffentlichen Wald), um nur einige Punkte zu nennen, mit denen wir in der zurückliegenden Zeit den Stadtrat befasst haben.

Nachdem nunmehr der Handlungsdruck immer stärker wird, werden wir diese Themen erneut aufgreifen, auch im Bewusstsein, dass die politische Welt nun eine andere ist und die, insbesondere aus dem politisch konservativen Lager bekannte „Abwehrreaktion“ auf diese Themen nachhaltigen Handelns, nun nicht mehr gegeben sein dürfte.

Im ersten Zug weiterer Anträge zum Gesamtkomplex „Umwelt- und Klimaschutz“ beantragen wir folgendes:

***Der Stadtrat der Kreisstadt Merzig beschließt ab dem Forstwirtschaftsjahr 2022 (Herbst- und Wintereinschlag) keine Altbuchen (Alter 100 Jahr und mehr) mehr zu nutzen um das Ziel der Bundesregierung im Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz aktiv zu unterstützen.***

Begründung in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Klaus Borger